



Vorhabenbez. Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB - Verfahrensvermerke

1.) Der Stadtrat der Stadt Quedlinburg hat in seiner Sitzung am 19.08.2010 beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Beschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 24.08.2010 ortsüblich bekannt gemacht.

Oberbürgermeister Dr. Brecht

2.) Der Stadtrat der Stadt Quedlinburg hat in seiner Sitzung am 19.08.2010 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß §3 Abs.2 BauGB beschlossen. Ort und Datum der öffentlichen Auslegung wurden am 24.08.10 durch Veröffentlichung in der Mitteldeutschen Zeitung ortsüblich Der Entwurf des Bebaungsplanes und die dazugehörige Begründung haben vom 01.09.2010 bis zum 04.10.2010 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Oberbürgermeister Dr. Brecht

3.) Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 24.08.2010 über die Auslegung informiert und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Oberbürgermeister Dr. Brecht

4.) Der Stadtrat der Stadt Quedlinburg hat nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Bebbauungsplan und die dazugehörige Begründung in seiner Sitzung am 04.11.2010 beschlossen.

Oberbürgermeister Dr. Brecht

5.) Der Bebauungsplan bestehend aus 2 Planzeichnungen und der Begründung, wird hiermit ausgefertigt.

Oberbürgermeister Dr. Brecht

6.) Der Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von Jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 28.05.2011. in der Mitteldeutschen Zeitung ortsüblich

Oberbürgermeister Dr. Brecht

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Neue Halle für Schleudergussverfahren" Vorhaben- und Erschließungsplan Teil 1/2

Stadt Quedlinburg

0 5 10 15 20 25 (m)

Walzengiesserei & Hartgusswerk Quedlinburg GmbH Klopstockweg 33 06484 Quedlinburg

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI. I 2004, S. 2414) zuletzt geändert am 31. Juli 2009 durch Artikel 4 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts (BGBI. I Nr. 51 vom 06.08.2009 S. 2585). Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO-) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I 1990 S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBI. I 1993 S.466).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung — PlanzV 90—) vom 18.12.1990 (BGBI. I, S. 58). Bauordnung für das Land Sachsen-Anhalt (BauO LSA) in der Fassung vom 20.12.2005 (GVBI. LSA 2005 S. 769), zuletzt geändert am 16.12.2009 durch Paragraph 1 des Gesetzes zur Änderung der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GVBI. LSA Nr. 24 vom 21.12.2009 S. 717).

Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.1993 (GVBI. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ersten Funktionalreformgesetzes vom 22.12.2004 (GVBI. LSA S. 852). Wassergestz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) — in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2006 (GVBI. LSA S. 248), zuletzt geändert am 16.12.2009 (GVBI. LSA S. 708).

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des §1 der Planzeichenverordnung. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.



Planungs- und Ingenieuraktiengeseilschaft

Tel.: (0341) 46802 - 330 Fax: (0341) 46802 - 331